

21.9.2021

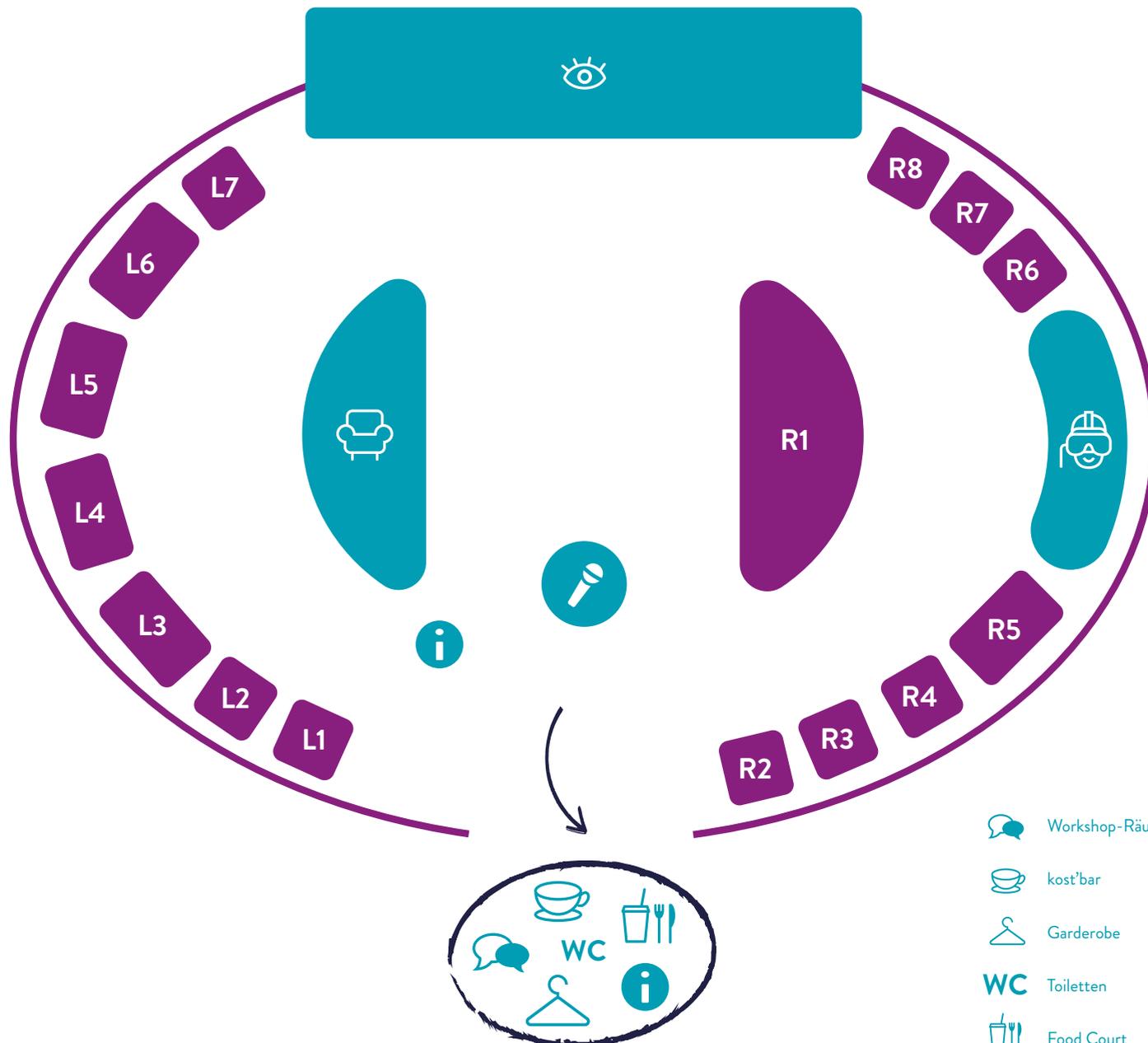
10-18 UHR

IDEEN PROJEKTE CHANCEN

WIR ENTWICKELN SCHULE



ÜBERSICHTSPLAN



LEGENDE

- R1** OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung
- R2** MINT-Koordination Vorarlberg
- R3** IMST – Innovationen Machen Schule Top!
- R4** ÖKOLOGisierung von Schulen – Netzwerk für Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- R5** Land Niederösterreich – Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Wissenschaft und Forschung
- R6** Wiener Bildungsgrätzl. It takes a Grätzl to raise a child.
- R7** „Komm, wir singen!“ – Österreichisches Volksliedwerk
- R8** Jugend Innovativ
- L1** SEED – Hier wachsen Ideen
- L2** MA 57 Frauenservice Stadt Wien | Wiener Töchterttag
- L3** MEGA Bildungsstiftung
- L4** Stiftung für Wirtschaftsbildung
- L5** Sinnbildungsstiftung, motion4kids – Wir-bewegen-unsere-Zukunft-Bildungsstiftung
- L6** Innovationsstiftung für Bildung
- L7** Staatspreis Innovative Schulen
- Hauptbühne & Wall of Inspiration
- Community Lounge
- Programm Bühne
- öbv Innovations-Corner
- Info Point
- Workshop-Räume
- kost'bar
- Garderobe
- WC** Toiletten
- Food Court

PROGRAMM NACH RÄUMEN

HAUPTBÜHNE

10:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Jakob Calice

10:10 Uhr Wie werden aus Ideen Projekte und Chancen? Bausteine für gelungene Schulprojekte | Kreative Annäherung

10:30 Uhr Gemeinsam an Schule bauen – Förderung als wichtiges Werkzeug? Podiumsdiskussion

ab 11:30 Uhr Wall of Inspiration

16:00 Uhr Preisverleihung Staatspreis Innovative Schulen | Heinz Faßmann, Jakob Calice

PROGRAMM FREI'RAUM 1

11:30 Uhr Newbie-Workshop

12:00 Uhr Newbie-Workshop

12:30 Uhr Develop Your Project!
Von der Idee zum Antrag

13:45 Uhr Newbie-Workshop

14:15 Uhr Newbie-Workshop

14:45 Uhr Schreibwerkstatt

PROGRAMM FREI'RAUM 2

11:30 Uhr Brilliant Highlights & Valleys of Death – Erfahrungen mit meinem Schulprojekt

12:45 Uhr Wall of Struggle: Mauern einreißen oder Hindernisse nutzen?

14:00 Uhr Privates Geld und öffentliche Schulen – Stiftungen, Ideen und Realitätscheck | **powered by motion4kids und Sinnbildungsstiftung**

15:00 Uhr Privates Geld und öffentliche Schulen – Stiftungen, Ideen und Realitätscheck | **powered by motion4kids und Sinnbildungsstiftung**

INNOVATIONS-CORNER

Von **11:30 Uhr bis 16:00 Uhr** können Sie am Innovations-Corner (**powered by öbv**) gegenüber von Stand R1 innovative, digitale Lehrmittel ausprobieren und mit etwas Glück auch gewinnen.

COMMUNITY LOUNGE

Die Community Lounge gegenüber von Stand L4 & L5 bietet von **11:30 Uhr bis 16:00 Uhr** Platz für Austausch untereinander und auch zum Kennenlernen verschiedener Lehrer*innen-Netzwerke.

KOST'BAR & FOOD COURT

Die kost'bar bietet Platz für informellen Austausch in gemütlicher Kaffeehausatmosphäre. Stärken können Sie sich dort mit Kaffee, für Speisen und Getränke stehen Food Trucks vor dem Eingang bereit.

PROGRAMMBÜHNE

Jede halbe und volle Stunde können Sie sich auf der Programmbühne Inspiration und Erfahrungswerte von Staatspreis-Preisträger*innen holen!

Die **INNOVATION**sstiftung
für **BILDUNG**



 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



INNOVATIONSPARTNER



NETZWERKPARTNER



VORWORT JAKOB CALICE



Es freut mich sehr, Sie im Namen der Innovationsstiftung für Bildung und der anderen mitveranstaltenden Organisationen am Event „Ideen – Projekte – Chancen: Wir entwickeln Schule“ begrüßen zu dürfen.

Die Schule von morgen, in der unsere Kinder und Jugendlichen und ihr Lernprozess im Mittelpunkt stehen, braucht Schulentwicklung auf verschiedensten Ebenen.

Gute Schulentwicklung muss jedoch von der Schule selbst ausgehen, denn die Schule bzw. die Personen vor Ort kennen die Gegebenheiten am Standort nun mal am besten. Der gesetzliche Rahmen der Schulautonomie gibt den Schulen grundsätzlich Freiheiten, um individuelle Entwicklungsschritte zu setzen und über Schwerpunkt-

setzung, Weiterbildung, Projekte, etc. das eigene Schulprofil zu entwickeln. Jedoch braucht es bei dieser Entwicklung – ähnlich wie bei jeder Reise – auch eine Vorstellung, wo es potenziell hingehen könnte, sowie anschließend auch das passende (Reise-) Budget.

Daher wollen wir mit dem Event „Ideen – Projekte – Chancen: Wir entwickeln Schule“ als Innovationsstiftung unseren Beitrag für diese Entwicklung leisten und einerseits Schulen inspirieren, ihre eigene Schulentwicklung in die Hand zu nehmen, und andererseits über Möglichkeiten für Finanzierung über Förderausschreibungen informieren. Ich wünsche Ihnen eine inspirierende und informative Veranstaltung mit viel Austausch und Gedankenanstößen!

PROGRAMM



PROGRAMM- HIGHLIGHTS

WIE WERDEN AUS IDEEN **PROJEKTE UND CHANCEN?** BAUSTEINE FÜR **GELUNGENE SCHULPROJEKTE**

Bei dieser interaktiven Eröffnung der Veranstaltung bauen wir gemeinsam – symbolisch – am Bildungssystem: Fünf Schulleitungen, Lehrkräfte und Fördergeber*innen werden kreativ und erschaffen aus ihren Erfahrungen mit Schulprojekten ein gemeinsames Bauwerk.

Vieles ist für das Gelingen eines Schulprojekts entscheidend – Ideen & Inspiration, Expertise & Skills, Rahmenbedingungen & Gesetz, Schulkultur & Team und finanzielle Mittel & Förderungen. Gehen Sie mit uns auf die Reise und entdecken Sie vielleicht das ein oder andere Neue – Spaß und Action garantiert!

MARI LANG

Moderation

Mari Lang, geboren 1980, hat als Tochter einer Ungarin früh ein Faible für Sprachen entwickelt, das sie während ihres Anglistik- und Publizistik-Studiums sowie bei diversen Auslandsaufenthalten perfekt ausleben konnte. Die Liebe für Sprachen wurde rasch zu einer Liebe fürs Sprechen, und so war der Weg als ORF-Moderatorin und Journalistin quasi geebnet. Neben ihrer langjährigen Tätigkeit fürs Radio und Fernsehen betreibt Lang seit 2020 den Podcast „Frauenfragen“ und ist außerdem Autorin des gleichnamigen Buches. Die Neugier aufs Leben und die Leidenschaft des Lifelong Learnings treibt die Mutter zweier Mädchen stetig an. Denn: Bildung ist der Schlüssel zur Freiheit.



Foto: Martina Lang

PODIUMSDISKUSSION

Im Rahmen der Podiumsdiskussion zum Thema „Gemeinsam an Schule bauen – Förderung als wichtiges Werkzeug?“ fördern wir Michael Schratz (Bildungswissenschaftler, Universität Innsbruck, Institut für Lehrer*innenbildung und Schulforschung), Sabine Prohaska (Direktorin,

MIM Wendstattgasse, Wien), Mariella Schurz (Beirätin, MEGA Bildungstiftung) und Jakob Calice (Stiftungsvorstand, Innovationsstiftung für Bildung) Gedanken darüber aus, wie die optimale Förderung der Zukunft für Schulen aussehen könnte.

TEILNEHMER*INNEN



Jakob Calice



Mariella Schurz



Michael Schratz



Sabine Prohaska

PROGRAMMBÜHNE

In einem „Speakers' Corner“ gibt es zusätzliche Inspiration und Know-How in einem offenen, kurzen Format: Jede halbe und volle Stunde erzählen Vertreter*innen der Top 10 des Staatspreises Innovative Schulen über ihre Projekte, Erfahrungen und Herausforderungen. Das genaue Programm entnehmen Sie den Screens bzw. dem Aushang im Foyer.

Die Speaker*innen werden auch für informelle Gespräche zur Verfügung stehen – kommen Sie beim Stand L7 vorbei!

WELCHE UNTERSCHIEDE GIBT ES ZWISCHEN ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN FÖRDERGEBERN?

WARUM SIND AUCH ANDERE ARTEN DER FÖRDERUNG FÜR SCHULEN RELEVANT?

WARUM BRAUCHT ES ÜBERHAUPT FINANZIELLE FÖRDERUNG FÜR SCHULPROJEKTE?

WIE SIEHT DIE OPTIMALE FÖRDERUNG DER ZUKUNFT FÜR SCHULEN AUS?

WORKSHOPS

WORKSHOPS FÜR LEHRKRÄFTE

In den verschiedenen Workshops können Sie als Lehrkraft oder Schulleitung sich in **ANTRAGSSTELLUNG, EINWERBUNG VON FÖRDERMITTELN UND PROJEKT-ENTWICKLUNG** vertiefen – nicht nur Fachwissen, sondern auch viele Praxistipps bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen (weiter) aufzubauen.

Die praxiserfahrenen Workshop-Leiter*innen nehmen dabei auf Ihr Vorwissen Rücksicht:

- Kommen Sie als Lehrkräfte ohne Vorerfahrung in der Antragsstellung in einen unserer Newbie-Workshops, um einen ersten Überblick zu erhalten!
- Falls Sie bereits eine konkrete Idee im Kopf haben, entwickeln wir diese gerne gemeinsam im Workshop „Develop Your Project! Von der Idee zum Antrag“ mit Ihnen weiter.
- Sie schreiben gerade an einem Antrag? Holen Sie sich in unserer „Schreibwerkstatt“ dafür Feedback ein!

KATRIN BERNHARDT,
Innovationsstiftung für
Bildung



„Mehr Geld für Ihre Schule – gewusst wie! Einen guten Antrag zu schreiben ist keine Geheimwissenschaft, sondern ein Handwerk, das erlernt werden kann. Mit unseren Erfahrungen „von beiden Seiten“ - als Antrags-Schreibende und Förderungs-Ausschreibende – haben unsere Workshop-Leiter*Innen und alle Mitgestalter*innen einen Blick und viele Praxistipps dafür, worauf es bei erfolgreichen Anträgen ankommt.“

Sie haben ein bestimmtes Thema, zu dem es bei der nächsten Veranstaltung einen Workshop geben soll? Besuchen Sie uns am Stand L6 und erzählen Sie uns davon!

PRIVATES GELD UND ÖFFENTLICHE SCHULEN – STIFTUNGEN, IDEEN UND REALITÄTSCHECK

Immer mehr Stiftungen in Österreich engagieren sich für eine bessere Bildung. Dabei arbeiten Stiftungen immer eng mit der öffentlichen Hand zusammen, um Bestehendes zu stärken und neue Impulse von außen zu setzen, wo es sinnvoll ist.

Zwei der Co-Stiftungen der Innovationsstiftung für Bildung, die Sinnbildungsstiftung und motion4kids, zeigen anhand konkreter Projekte, wie diese neuen Impulse aussehen können. Der Workshop zeigt interaktiv, wie Co-Stiftungen arbeiten und wie Schulen mit ihnen zusammenwirken können.

ROBIN GOSEJOHANN,
Sinnbildungsstiftung



„Stiftungen wie wir es sind dienen als Brücke zwischen Formalbildung und den vielen guten Ideen innerhalb und außerhalb unseres Bildungssystems. Anhand von Praxisbeispielen zeigen wir, wie Schulentwicklung anders gedacht – und gemacht – werden kann.“

CHRISTOPH MAYER, motion4kids



„Als Stiftung haben wir die Möglichkeit, neue, innovative Projekte im Bildungsbereich zu entdecken und zu fördern und deren Entwicklung zu ermöglichen bzw. zu beschleunigen. Im Workshop präsentieren wir zwei dieser Projekte und zeigen, wie unsere Zusammenarbeit funktioniert und wie das reguläre Schulwesen davon profitieren kann.“

WORKSHOP-ANMELDUNG VOR ORT

Sie sind noch nicht angemeldet, würden aber gerne an einem Workshop teilnehmen? Kommen Sie zum Info Point im Foyer, wir schauen, ob für Sie noch ein Platz frei ist!

VERLEIHUNG STAATSPREIS INNOVATIVE SCHULEN



Staatspreis
**Innovative
Schulen**
2020/21

Der **STAATSPREIS INNOVATIVE SCHULEN** wird gemeinsam vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) und der Innovationsstiftung für Bildung (ISB) vergeben. Er richtet sich an alle öffentlichen und privaten Schulen Österreichs – unabhängig vom Schultyp.

Die Ziele des Staatspreises Innovative Schulen sind die Förderung der Schulentwicklung und Prämierung innovativer Zukunftskonzepte. Es sollen jene Schulen ausgezeichnet werden, welche die Qualitätskategorien des BMBWF auf erfolgreichste Weise umsetzen und eigeninitiativ weiterentwickeln. Die Auszeichnung soll außerdem Schulleitungen und Pädagog*innen motivieren sowie die Leistungen des österreichischen Bildungswesens für die Öffentlichkeit deutlich machen. Zusätzlich wird Schulen die Möglichkeit gegeben, qualifiziertes Feedback von Bildungsexpert*innen zu erhalten.

Die Vergabe des Staatspreises erfolgt auf Vorschlag einer Expert*innenjury, die in einem zweistufigen Prozess die sechs besten Einreichungen identifiziert und diese Schulen zur finalen Entscheidungsfindung persönlich besucht. Die Hauptjury bilden vier Sektionsleiter*innen des BMBWF – Iris Rauskala, Doris Wagner,

Margareta Scheuringer und Andreas Thaller –, der Stiftungsvorstand der Innovationsstiftung für Bildung Jakob Calice, der Bildungsforscher Michael Schratz, die Bildungsforscherin Barbara Zuliani sowie die Bildungsjournalistin Lisa Nimmervoll.

Basis für die Vergabe ist die herausragende Erfüllung von fünf Qualitätskategorien, die vom BMBWF in Anlehnung an bestehende Qualitätsmanagementsysteme sowie den zukünftigen Qualitätsrahmen entwickelt wurden:

1. **UNTERRICHTSQUALITÄT – LERNEN UND INNOVATIVES LEHREN**
2. **LEBENSRAUM KLASSE UND SCHULE – SCHULKULTUR**
3. **QUALITÄTSMANAGEMENT – SCHULE ALS LERNENDE ORGANISATION**
4. **ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN**
5. **SCHULPARTNERSCHAFT UND AUSSENBEZIEHUNGEN**

Der Staatspreis Innovative Schulen ist mit 100.000 Euro dotiert (ein Hauptpreis zu 50.000 Euro und fünf Anerkennungspreise zu je 10.000 Euro) und wird zukünftig alle zwei Jahre verliehen werden. Dabei wird in den Folgejahren eine Weiterentwicklung des Konzepts zur Vernetzung und Vorstellung der Siegerschulen als Best-Practice-Beispiele angestrebt.



Fotos: BMBWF

HEINZ FABMANN
Bundesminister

„Die immer schneller fortschreitenden gesellschaftlichen und technologischen Entwicklungen der letzten Jahre sowie ganz besonders die Geschehnisse der Covid-19-Pandemie machen deutlich, vor welchen Herausforderungen Schulen stehen und welche Flexibilität, Innovationskraft und Managementleistung von ihnen gefordert ist. Mit diesem Staatspreis möchten wir den österreichischen Schulen die Möglichkeit geben, ihre herausragende Arbeit vor einer hochkarätigen Jury zu präsentieren und die Leistung, die Pädagoginnen und Pädagogen für ihre Schülerinnen und Schüler und unsere gesamte Gesellschaft erbringen, würdigen.“



Foto: Martin Lusser

WIR GRATULIEREN DEN FINALISTINNEN DES STAATSPREISES INNOVATIVE SCHULEN 2020/2021!

Inspiration,
Motivation und
Einblicke gibt es von
den Vertreter*innen der
Finalistinnen auf der Pro-
grammbühne, der Wall of
Inspiration und am
Stand L7!

Aus 191 qualitativ sehr hochwertigen Einreichungen sind sechs Schulen hervorstechend und stehen im Finale. Seien Sie heute live dabei, wenn die Siegerschule verkündet und gefeiert wird! Einen Einblick, welche Besonderheiten die Jury überzeugt haben, sehen Sie hier.



GRAZ INTERNATIONAL BILINGUAL SCHOOL (GIBS)
Steiermark | Schulleitung: Edda Berger-Cian | www.gibs.at

„Das Besondere an der GIBS–Graz International Bilingual School–sind u.a. die cross-curricularen Projekte, die in verschiedenen Fächern zeitgleich unterrichtet werden, sowie in den späteren Jahrgängen die Wahlpflichtfächer. Somit kann sehr individuell auf Interessen und Begabungen der Schülerinnen und Schüler eingegangen werden.“



HAK/HAS LUSTENAU
Vorarlberg | Schulleitung: Johann Scheffknecht
www.bhak-lustenau.snv.at

„Die HAK/BHAS Lustenau geht innovative Wege, um Chancengerechtigkeit zu fördern und eine inklusive Schulkultur zu schaffen, die einen wertschätzenden Umgang mit Diversität ihren sehr diversen Schülerinnen und Schülern (23 Muttersprachen, Migrationsgeschichten aus 22 Ländern) vermittelt und neue Zugänge umsetzt, diesen wertschätzenden Umgang mit Vielfalt als Institution zu leben und die Potentiale aller Schülerinnen und Schüler zu fördern.“



HTL WOLFSBERG
Kärnten | Schulleitung: Jürgen Jantschgi | www.htl-wolfsberg.at

„Die HTL Wolfsberg definiert vier strategische Entwicklungsthemen als substantiell: Digitalisierung/Industry 4.0 – Entrepreneurship Education 4.0 – Energie/Umweltnachhaltigkeit – Gesundheit. Voraussetzung für deren Umsetzung sind modern ausgestattete Werkstätten und Labore, noch mehr aber engagierte Lehrkräfte, die mit exzellentem Fachwissen ihre Begeisterung an die Lernenden weitergeben.“



SCHOP79 MITTELSCHULE WÄHRING
Wien | Schulleitung: Erika Tiefenbacher | www.schop79.at

„Die Mittelschule Schop 79 im 18. Bezirk in Wien beeindruckt durch die konsequente Umsetzung ihres Leitbildes ‚Faktor I: Identität-Interkulturalität-Integration‘. Von umfassender Entrepreneurship Education und sprachlicher Bildung über intensive Elternzusammenarbeit, nachhaltige Förderung von Gesundheit und sozialem Engagement bis hin zu e-Coaches für digitales Lernen und einem umfangreichen Netzwerk an Partnerorganisationen aus Kunst und Kultur reichen die Aktivitäten zur Stärkung der Chancengerechtigkeit für alle Schülerinnen und Schüler.“



„SCHULE AM SEE“ - MITTELSCHULE UND VS HARD
Vorarlberg | Schulleitung: Christian Grabher
www.schuleamsee.at



„In der Schule am See werden Schülerinnen und Schüler jahrgangsübergreifend unterrichtet und das sogar an der Schnittstelle Volksschule und Mittelschule. Dabei setzt die Schule besonders auf freie Lernzeiten in Lernbüros, wobei ein modernes Schulgebäude für das wissenschaftlich evaluierte Unterrichtskonzept errichtet wurde. Dass sich die Schule dem Ziel der Chancengerechtigkeit verschrieben hat, belegen die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler und die Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, anderer Erst-sprachen und Hochbegabungen. Ein mutiges Beispiel, das zeigt, was innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen schon alles möglich ist!“



VOLKSSCHULE GRATWEIN
Steiermark | Schulleitung: Sabine John
www.vsgratwein.at

„Die Schule zeichnet sich durch zahlreiche innovative Konzepte und Ansätze aus. Ein positiver Umgang miteinander steht im Zentrum. Individualisierung, Förderung der Kreativität, Feedbackkultur und Stärkung der Selbstmotivation und Selbstreflexion werden in den Fokus gestellt. Positive Elternarbeit, die Berücksichtigung von ökologischen Aspekten, kontinuierliche Leistungsrückmeldung (u.a. in Form kriterialer Leistungsbeurteilung), die Implementierung außerschulischer Lernorte, regelmäßige Besprechungen, gendersensible Pädagogik und Didaktik, freundlich gestaltete Klassenräume und die herausragende Implementierung positiver QM-Instrumente runden das Bild ab“



DIE **VIER ANERKENNUNGSPREISE** GEHEN AN:



BILDUNGSANSTALT FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK (BAFEP)
DE LA SALLE Wien | Schulleitung: Brigitte Cizek | bafep.dls21.at

„Rund um die S.E.L.F.I.E. Pädagogik, die das Herzstück darstellt, konnte ein System von innovativer Pädagogik und nachhaltigem Qualitätsmanagement aufgebaut werden. Die Idee scheint die gesamte Schulgemeinschaft zu durchdringen.“



MUSIK- UND INFORMATIKMITTELSCHULE WENDSTATTGASSE (MIM)
Wien | Schulleitung: Sabine Prohaska | www.mim-wendstattgasse.at

„Der Musikmittelschule und Informatikmittelschule MIM Wien ist es gelungen, sich innerhalb von zwei Jahren von einer „Brennpunktschule“ zu einer innovativen und kreativen Schule zu entwickeln. Die Schule hat sich auf den Weg gemacht, will etwas bewirken und ihren bereits begonnenen Weg konsequent weitergehen. Mit ihren Angeboten wollen sie nicht nur den Standort attraktiver für die Schülerinnen und Schüler gestalten, sondern auch die Schule als Ort des Miteinanders für den Bezirk positionieren. Die Pläne für die Zukunft lassen viel Potential erahnen: Ein „Innovation LAB“ mit einer Technikumgebung der Zukunft ist das Ziel, in dem neue methodisch-didaktische Szenarien erprobt werden dürfen und auch der Vernetzung mit den Volksschulen dienen soll.“

formatio **ÖSTERREICHISCHE AUSLANDSSCHULE LIECHTENSTEIN**
plurilingual · digital Auslandsschule | Schulleitung: Eva Meirer | www.formatio.li

„Die Österreichische Auslandsschule Liechtenstein verfolgt seit 2017 einen intensiven Schulentwicklungsprozess mit sehr innovativen Ansätzen, wie z. B. der Entwicklung eines hybriden Lernmodells für das Oberstufengymnasium. Im Fokus des Handelns steht dabei immer das lebenslange Lernen.“

MODERN BUSINESS SCHOOL
WIRTSCHAFTS.AKADEMIE
GMÜND HORN ZWETTL Waidhofen/Ybbs

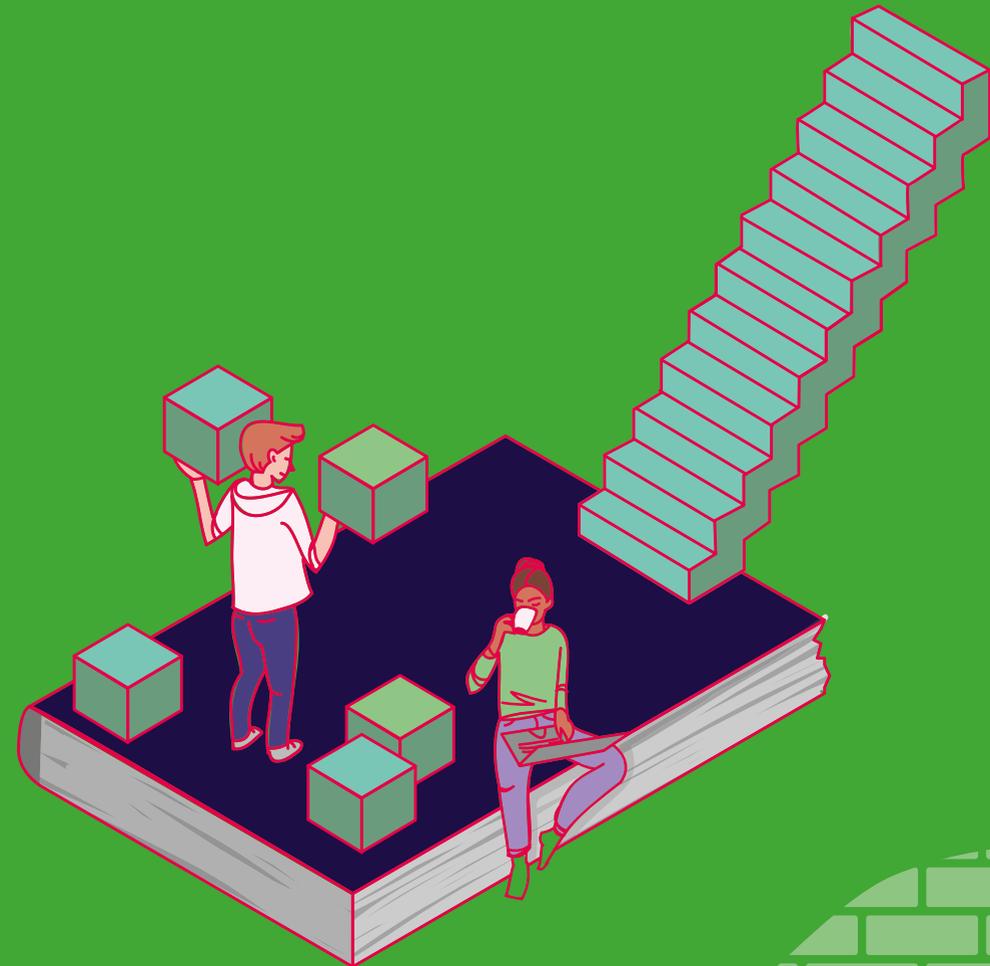


WIRTSCHAFTS.AKADEMIE.WALDVIERTEL - BHAK
Gmünd/Horn/Waidhofen/Zwettl | Niederösterreich

Schulleitung: Cordula Krammer, Peter Hofbauer, Rudolf Mayer, Manfred Schnabl
www.szgmuend.at | hakhorn.ac.at | www.hakwaidhofen-ybbs.ac.at | www.hakzwettl.ac.at

„Die vier miteinander kooperierenden Standorte beweisen, wie ein abgestimmtes und gemeinsames Angebot im Sinne von „Modern Business Schools“ zur Sicherung der wichtigen Kernkompetenzen bei Schülerinnen und Schülern und eines auf die Region angepassten Konzepts möglich ist.“

INSPIRATION



WALL OF INSPIRATION

An vielen österreichischen Schulen werden regelmäßig außergewöhnliche, originelle, große und kleine Schul(entwicklungs)projekte umgesetzt. Einen Teil davon möchten wir mit unserer Wall of Inspiration sichtbar machen.

Lassen Sie sich davon inspirieren, was alles im Rahmen von Schulprojekten bereits möglich ist! Vielleicht kann die Wall of Inspiration auch ermutigen, das eigene Herzensprojekt (doch noch) umzusetzen.



„Ein ausführliches formuliertes Projektziel, gutes Zeitmanagement und eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten sind das A und O.“

„Man beginnt mit einem Projekt, weil man glaubt, dass es sich irgendwann, irgendwie lohnt - weiß aber vielleicht nicht ganz genau, wohin es tatsächlich führt.“



„Solche Großprojekte sind eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Diese Herausforderungen bringen bessere Zusammenarbeit, innovative Lösungen und Präsenz in der Öffentlichkeit. Für die regionale Entwicklung sind solche Innovationen von maßgeblicher Bedeutung. In diesem Sinne hat sich die Mühe aller Beteiligten ausgezahlt, weil spürbar geworden ist, dass man mit Engagement etwas bewirken kann. Das nächste Mal wieder!“

„Als Direktor habe ich die Erfahrung gemacht, dass mit motivierten und engagierten Lehrkräften Vieles möglich ist. Neben einem gewissen Freiraum für die Kolleginnen und Kollegen ist es aber auch notwendig, für die Schule eine klare Entwicklungsrichtung zu haben.“

„GEHT NICHT - GIBT'S NICHT!“

„Um nachhaltige Veränderungen durch ein Schulentwicklungsprojekt initiieren zu können, müssen alle Ebenen der Schule (Organisation, Personal, Unterricht) in den Veränderungsprozess mit einbezogen werden.“

„Bei der Abwicklung des Projektes sind ein partizipativer Zugang und Bottom-up-Prinzip mit den Schüler*innen sehr wichtig. Nötiger Freiraum bei der Themenauswahl und beim Teambuilding sowie zeitliche Flexibilität waren sehr essentiell.“

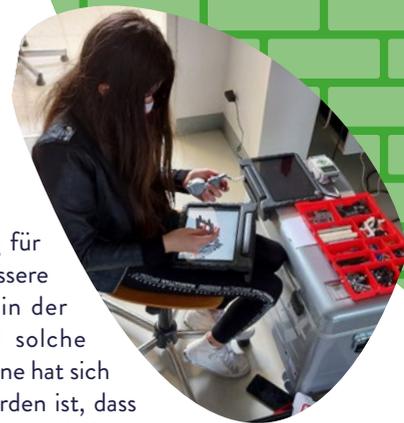
„Innovation bewirkt Aufbruchstimmung!“

„Diese Projekte geben den Kindern die Möglichkeit, ihre Begabungen und Talente mit viel Freude zu entdecken.“

„Wichtig ist für Lehrpersonen und Schulleitungen, sich der eigenen Idealen und Werten bewusst zu sein, d.h. eine persönliche Vision, ein Bild zu haben, was man sein bzw. bewirken möchte. Davon ausgehend geht es darum, miteinander zu kooperieren und gemeinsam zukunftsgerichtete Entwicklungsprozesse zu initiieren, zu reflektieren bzw. zu evaluieren. Ziel ist es, so gemeinsam zu lernen und neue Lernsettings in der Schulstruktur und Schulkultur dauerhaft zu implementieren und weiterzuentwickeln.“

„Es zahlt sich aus, innovativ zu bleiben. Das Reagieren auf gesellschaftliche Bedürfnisse und das rasche Anpassen an neue Situationen beflügelt nicht nur unser Team immer wieder aufs Neue, sondern führt auch zu ständiger Weiterentwicklung.“

Welche Schulen verbergen sich hinter den Zitaten und Bildern? Die Wall of Inspiration auf der Hauptbühne gibt Einblick!

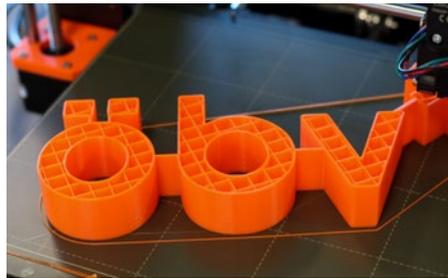


WIE SIEHT DAS **KLASSENZIMMER** VON MORGEN AUS?

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT AM öbv INNOVATIONS-CORNER

Wie können Technologien wie Virtual Reality (VR), Künstlicher Intelligenz (KI) und Augmented Reality (AR) den Unterricht bereichern?

Als führender Bildungsmedienv Verlag sind für neue Technologien, wo sie sich bewähren. Das bedeutet etablierte Inhalte und Unterrichtstechniken mit innovativen Technologien klug zu kombinieren und digitale Formate richtig zu nutzen. Mit unserer öbv QuickMedia-App setzen wir das bereits um. An unserem öbv Innovations-Corner zeigen wir, welche neue Handlungsspielräume dadurch im Bereich der schulischen Bildung eröffnet werden.



WIE SEHEN LERN- UND LEHRMATERIALIEN DER ZUKUNFT AUS?

Innovative Technologien sind in der Bildung angekommen. Intelligente Schulbücher, Lernsysteme, AR-Anwendungen und KI-basierte Lern-Apps werden bereits wirkungsvoll im Unterricht eingesetzt.

Augmented Reality-Apps holen berühmte Persönlichkeiten, spannende Tiere oder geschichtliche Artefakte einfach als animierte Objekte virtuell in den Klassenraum. Dank Virtual Reality können Schüler*innen die Sonne besuchen, zurück ins alte Rom reisen oder einen Spaziergang durch das menschliche Herz machen. 3D-Drucker werden mittlerweile in all-



gemeinbildenden höheren Schulen – zum Beispiel im Kunstunterricht – eingesetzt. Diese Technologie soll Schüler*innen zur unmittelbaren Lösung von Problemen mittels 3D-Objekten inspirieren.

UNTERRICHT MIT AR-APPS, VR-BRILLEN UND 3D-DRUCKER.

Ja, so könnte ein Schulalltag tatsächlich zukünftig aussehen. Unsere Expert*innen vor Ort zeigen Ihnen, wie Sie neue Technologien direkt im Unterricht einsetzen können. „Intelligente“ Lernanwendungen eröffnen neue Möglichkeiten und pädagogische Freiräume, wie zB die individuelle Förderung.

SO KÖNNEN LEHRKRÄFTE IM SCHULALLTAG UNTERSTÜTZT WERDEN.

Tauchen Sie schon heute in das Klassenzimmer der Zukunft ein. An unserem öbv Innovations-Corner zeigen wir Ihnen, wie unsere öbv QuickMedia-App bereits jetzt physische Lerninhalte virtuell erweitert. Probieren Sie auch direkt vor Ort eine VR-Brille oder einen 3D-Drucker aus.



GEWINNSPIEL FÜR ALLE BESUCHER*INNEN

Das Beste kommt zum Schluss: Alle Besucher*innen haben die Chance, einen von drei 3D-Druckern für ihre Klasse zu gewinnen. Einfach eine Gewinnspielkarte schnappen und den Anweisungen folgen, dann landen Sie direkt im Lostopf.



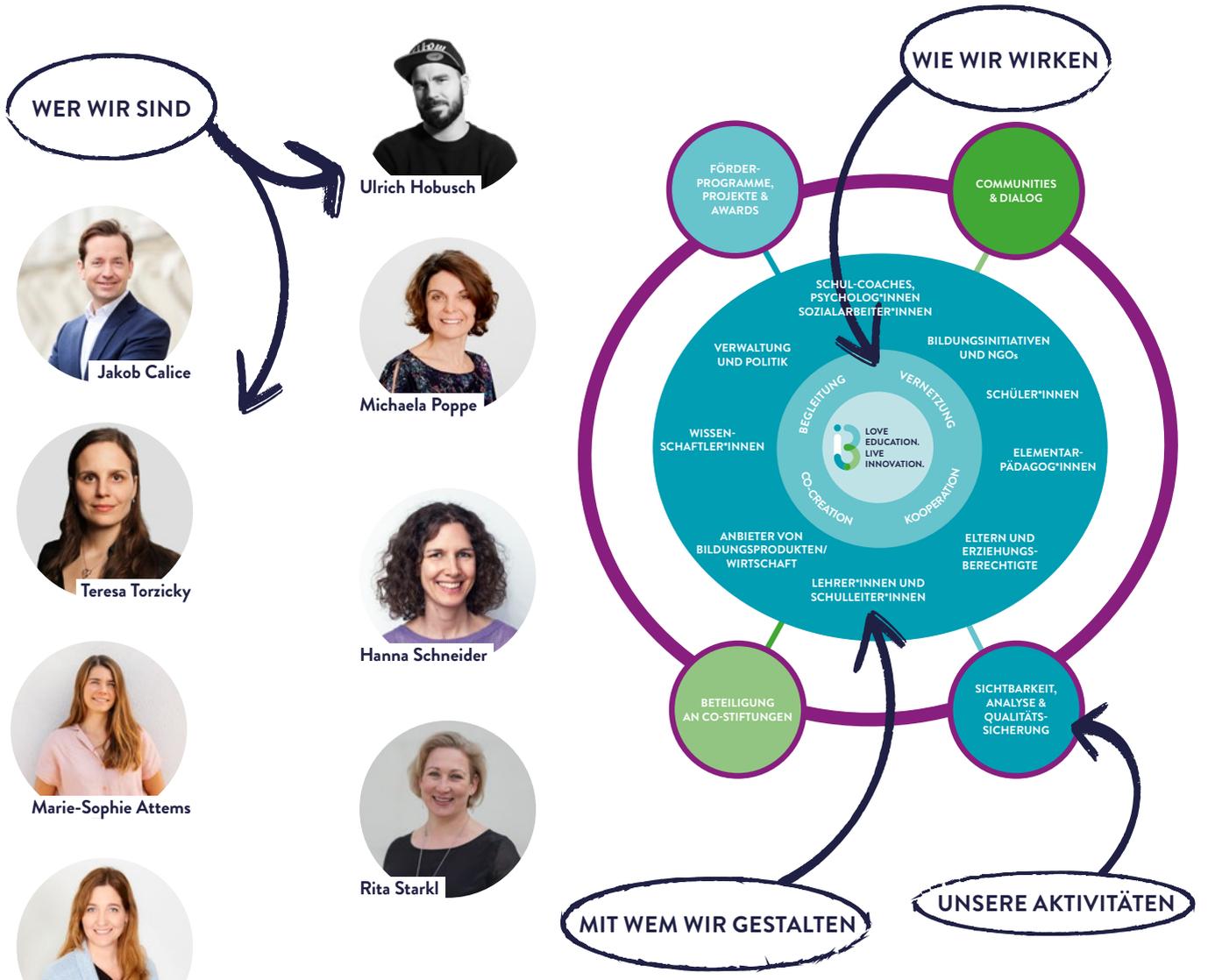
LOVE EDUCATION. LIVE INNOVATION.

Mit dieser Überzeugung experimentieren und gestalten wir seit 2017 im österreichischen Bildungssystem. Innovationen verstehen wir dabei – sowohl bei einzelnen Schulprojekten als auch im komplexen Bildungssystem – als neue Ansätze, die alte Probleme so lösen, dass langfristig die Ursachen verschwinden.

DAS GEHT NUR GEMEINSAM. Zentral ist für uns, dass alle, die Bildung gestalten können und wollen, involviert werden. Für ein Schulprojekt bedeutet das vielleicht, dass Lehrende unterschiedlicher Fachgebiete, Lernende und Eltern ihre jeweiligen Perspektiven einbringen, oder dass außerschulische Bildungsinitiativen oder Bildungsforscher*innen mitwirken. Für uns im Bildungssystem heißt das, alle Stakeholdergruppen – Lehrende und Lernende, Bildungsengagierte, die sich finanziell einbringen, außerschulische Bildungsinitiativen, Bildungsforscher*innen und die Bildungsverwaltung – einzubinden. Dadurch entsteht ein multiperspektivisches Verständnis für die Herausforderungen, und gemeinsam können treffsichere Lösungsansätze erarbeitet und umgesetzt werden.

DAS BRAUCHT UNTERSTÜTZUNG. So wie im Dialog viele durch ihre Expertise unterstützen, braucht es oft noch mehr, damit Projekte und Veränderungen gelingen und auch nachhaltig wirken. Sei es die Unterstützung der Schulleitung, die bestärkt und Ressourcen freispielt, Fortbildungen, um neue Skills und Tools erfolgreich einsetzen zu können, oder hilfreiche Strukturen, die Schulprojekte und Schulentwicklung erst ermöglichen. Nicht zuletzt sind es finanzielle Mittel – der Grund für die heutige Veranstaltung, die diese hoffentlich näherbringen kann. Aufbauend auf dem multiperspektivischen Verständnis der Herausforderungen im Bildungssystem entwickeln wir und viele andere private und öffentliche Fördergeber*innen Formate und Ausschreibungen, die Sie heute entdecken können!

Haben Sie eine Perspektive oder Idee, die wir bisher übersehen haben? Besuchen Sie uns am Stand L6 und erzählen Sie uns davon!



- WER WIR SIND**
- Ulrich Hobusch
 - Jakob Calice
 - Michaela Poppe
 - Teresa Torzicky
 - Hanna Schneider
 - Marie-Sophie Attems
 - Rita Starkl
 - Katrin Bernhardt
 - Christine Hafner

GEWINNSPIEL

Am Stand L6 erzählen wir Ihnen mehr über unsere Angebote und Aktivitäten – mal „etwas anders“ mit Hilfe eines Merge Cubes! Diese können Sie mit etwas Glück auch gewinnen und selbst im Unterricht einsetzen. Kommen Sie vorbei!



MOTION4KIDS



Wir sehen uns in vielerlei Hinsicht als Vermittler: Es geht nicht nur darum, Projekte und Financiers zusammen zu bringen. Vielmehr sollen alle Beteiligten, egal ob aus Wissenschaft, Technik, Bildung oder Sport verlinkt und aus dem verbindenden Interesse an Kindern und Bewegung zu gemeinsamer Aktivität angeregt werden.

Dafür werden unterschiedlichste Maßnahmen gesetzt: Beginnend mit der Vermittlung von Projekten an Geldgeber, werden Projekte mit Experten aus Wirtschaft, Sport und Bildungsseite in direktem Mentoring und Workshops zusammengebracht. Die Projekte erhalten weiters Zugang zu Multiplikatoren in Form bedeutender Sportorganisationen sowie zum Bildungssystem Österreichs.

Alle Player sind bei den unseren Netzwerktreffen eingeladen und lernen sich so untereinander kennen. Es geht nicht darum, in Konkurrenz gegeneinander, sondern systemisch miteinander für ein gemeinsames Ziel zu arbeiten.

SINNBILDUNGSSTIFTUNG



Ideen – Projekte – Chancen ist für die Sinnbildungsstiftung (SBS) eine wunderbare Möglichkeit, auch außerhalb unserer zahlreichen kostenlosen Webinare und online-Formate ins persönliche Gespräch zu kommen. Die Aufgabe der SBS ist es, Projekte zu finden und zu stärken, die Bildungsqualität und Chancengleichheit im österreichischen Bildungssektor stärken. Es geht um Zugang zu vielen unterschiedlichen privaten Fördergeber*innen, aber oftmals wichtiger sind unser Know-How-Transfer und die lange Projektbegleitung, die wir maßschneidern können.

BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG



Die Vergabe des Staatspreises Innovative Schulen orientiert sich an fünf Qualitätskategorien: Unterrichtsqualität – Lernen und innovatives Lehren; Lebensraum Klasse und Schule – Schulkultur; Qualitätsmanagement – Schule als lernende Organisation; Ergebnisse und Wirkungen; Schulpartnerschaft und Außenbeziehungen. Diese fünf Kategorien zeigen in ihrer thematischen Breite, wie wichtig das gut abgestimmte Zusammenspiel der verschiedenen Bereiche für den Erfolg und die Innovationskraft einer Schule ist.

Die harmonische Verankerung dieser Kategorien in einer schulübergreifenden Gesamtstrategie, die den vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit (u.a. rasender Fortschritt, gesellschaftliche Entwicklungen, Digitalisierung, Covid-19-Pandemie) gerecht wird, ist daher auch für die Auszeichnung der besten Einreichungen zentral. Hier wird deutlich, wie hoch die Anforderungen und Ansprüche an Schulleitungen, Pädagog*innen und alle an Österreichs Schulen tätigen Personen heutzutage sind. Ihnen möchten wir mit dem Staatspreis Innovative Schulen daher die größte Anerkennung zollen und damit auch der breiten Öffentlichkeit zeigen, wie herausragend das System Schule in Österreich mit Leben erfüllt wird.

OEAD – AGENTUR FÜR BILDUNG UND INTERNATIONALISIERUNG



Der OeAD berät, fördert und vernetzt mit seinen Programmen Menschen und Institutionen aus Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur. Damit leistet er einen Beitrag zur inklusiven, gleichberechtigten und hochwertigen Bildung und unterstützt junge Menschen darin, Kompetenzen für ein selbstbestimmtes Leben kontinuierlich zu erweitern. Gerade das EU-Programm Erasmus+ ist eine wertvolle Möglichkeit über den Tellerrand hinaus die Vielfalt, Kultur und Fremdsprachen Europas zu entdecken und Freundschaften fürs Leben zu schließen. Unter dem Motto „Raus aus der Theorie – rein in die spannende Welt der Forschung und Kreativität“ werden von unseren Expertinnen und Experten Projekte und Aktivitäten für (Berufs)Schulen in ganz Österreich – über den Regelbetrieb hinaus – konzipiert, beratend und organisatorisch begleitet. Ob Kultur- oder Wissenschaftsvermittlung: Kinder und Jugendliche gewinnen Einblicke in unterschiedliche Lebens- und Arbeitswelten. Sie erproben Neues, damit ihre individuellen Kompetenzen entwickelt und gestärkt werden. Dabei können sie forschen, selbst künstlerisch aktiv werden und neue digitale Tools ausprobieren.

COMMUNITY LOUNGE

Erweitern Sie Ihr Netzwerk und profitieren Sie vom fachlichen Austausch mit Gleichgesinnten in der Community Lounge! Ein gemütlicher Raum zum Kennenlernen, Vertiefen und Kontakte Knüpfen. Noch mehr Lust auf Community und gemeinsames Gestalten? Lernen Sie in der Community Lounge Areeka, LehrWert, die COOL-Community u.a.m. kennen und verändern Sie mit ihnen die Zukunft der Bildung!



LEHRWERT

Nikolaus Griller – 0664/8249819
Cathrin Leßlhuber – 0650/8210133
www.lehrwert.at

LEHRWERT – WIR MACHEN LEHRKRÄFTE FIT FÜR MORGEN

Lehrwert ermöglicht engagierten Pädagog*innen im Rahmen einer intensiven Lernerfahrung von 6 Monaten die Kompetenzen des 21. Jahrhunderts zu erlangen, die sie brauchen, um mit ihrer komplexen Umwelt gut zurechtzukommen und resilient zu bleiben. Sie lernen in einer Gemeinschaft, in Präsenz und online, und erhalten innovative Impulse von anderen Lehrkräften sowie Expert*innen. Im Peer-to-Peer Learning entsteht eine aktive Community von engagierten Pionier*innen, die etwas verändern wollen.



AREEKA PARTNERSCHULEN- NETZWERK

www.areeka.net
contact@areeka.net

Areeka ist die Plattform für Augmented Reality (AR) in der Bildung! Als offizielle Areeka Partnerschule bist du Teil der digitalen Revolution und eines großen Netzwerks. Erhalte Zugang zu unseren Areeka Produkten mit Augmented Reality, nimm teil an Workshops zum Einsatz von AR im Unterricht und erstelle selbst AR Inhalte für deinen Unterricht.

„Einfache Bedienung, großer Lernerfolg: Unsere Schülerinnen sind begeistert, vor allem weil es so leicht und schnell zu bedienen ist. Durch die großartige Zusammenarbeit entstanden für uns komplett neue Lernszenarien.“ – Stefan Jansky / GEPS 23



COOL – COOPERATIVES OFFENES LERNEN

Impulszentrum für Cooperatives Offenes Lernen
Theresa Lörincz, Martina Piok
impulszentrum@cooltrainers.at
www.cooltrainers.at

Cooperatives Offenes Lernen (COOL) ist ein Schul- und Unterrichtsentwicklungsansatz für die Sekundarstufe 1 und 2, der sich an den drei Grundprinzipien Freiheit, Kooperation und Selbstverantwortung orientiert.

Schulteams steigen im Rahmen eines 4-semesterigen COOL-Lehrgangs ein und implementieren und entwickeln COOL am eigenen Schulstandort. Die Community und Interessierte können COOL-Innovationsschulen besuchen, um sich einerseits inspirieren zu lassen und andererseits Know-How für den eigenen Schulentwicklungsprozess aufzubauen.

AUSSTELLER*INNEN



BILDUNGSGRÄTZL

It takes a Grätzl to raise a child.

Ob informelles Lernen in der Familie, frühes Lernen in Nachbarschaft und im Kindergarten, non-formales Lernen in Kultur und Freizeit, formales Lernen in Schule und Ausbildung –

E-Mail | bildungsgraeztz@post.wien.gv.at
Telefonnummer | 01/4000-95030
Website | www.wien.gv.at/bildung/schulen/bildungsgraeztz/
Ansprechperson | Dlin Gudrun Müller,
 Bildungsgrätzl-Beauftragte der Stadt Wien

der Stadtteil und seine Strukturen entscheiden über Bildungschancen und Bildungsgerechtigkeit wesentlich mit. Deshalb definieren die PartnerInnen eines Bildungsgrätzls gemeinsame Ziele, stimmen ihre Angebote aufeinander ab und setzen gemeinsame Aktivitäten mit dem Ziel, ein verlässliches, durchgängiges und qualitätsvolles Bildungsangebot im unmittelbaren Lebensraum der Kinder sicherzustellen. Die Wiener Bildungsgrätzl sind der Wiener Weg eines stadtteilbezogenen Bildungsmanagements. Die Projektleitung Bildungsgrätzl ist in der Abteilung Schulen der Stadt Wien angesiedelt und arbeitet eng mit den Abteilungen Kindergärten, Integration und Diversität, Bildung und Jugend sowie mit der Bildungsdirektion Wien zusammen. Kooperationen bestehen darüber hinaus etwa mit dem Zentrum für schulische Entwicklungsprozesse der PH Wien, dem Kinderbüro der Universität Wien, der Wiener Gesundheitsförderung und vielen anderen.



JUGEND INNOVATIV

Jugend Innovativ ist Österreichs smartester Schulwettbewerb für innovative Ideen und fördert die besten Talente seit 1987. Der Wettbewerb ermöglicht jungen Menschen

E-Mail | j.breyer@aws.at
Telefonnummer | 01/50175 - 514
Website | www.jugendinnovativ.at
Postanschrift | Walcherstraße 11A, 1020 Wien
Ansprechperson | Jana Breyer

im Alter von 15 bis 20 Jahren, ihre eigenen Ideen weiterzuentwickeln, zu verwirklichen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zur Auswahl für die Projekteinreichungen stehen allen Schulen verschiedene Kategorien zur Verfügung. Auf die besten Projektteams warten attraktive Geldpreise und Entsendungen zu internationalen Veranstaltungen bzw. Wettbewerben. Zudem wird Jugend Innovativ auch durch Weiterbildungs-Maßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer sowie von Workshops für Schülerinnen und Schüler begleitet. Jugend Innovativ wird im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung von der Austria Wirtschaftsservice GmbH abgewickelt.

DIE INNOVATIONSTIFTUNG FÜR BILDUNG

Wir suchen, fördern, entwickeln und setzen Bildungsinnovationen um und gestalten so die Bildung der Zukunft. Bildungsinnovationen – darunter verstehen wir neue Ideen und Ansätze, die alte Probleme so lösen, dass langfristig die Ursachen verschwinden. Das braucht frische Ideen, Offenheit für Neues und ganz schön viel Mut, und kann nur in Kooperation vieler gelingen.

Unsere Angebote entwickeln wir daher mit der Community:

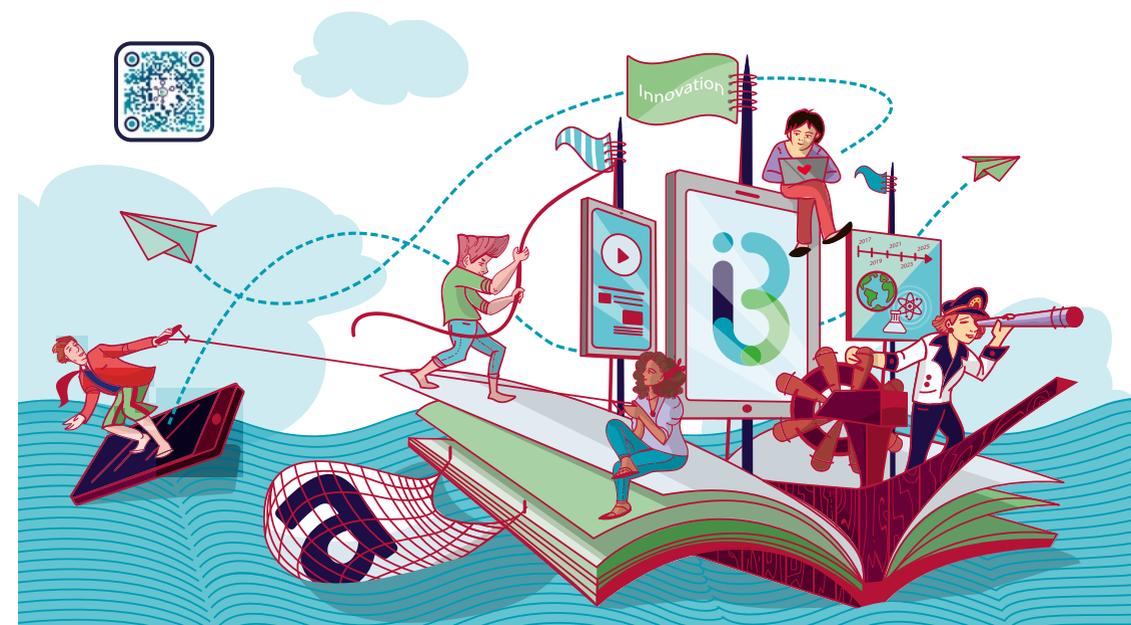
- Regelmäßige Förderprogramme und Awards, um Schulentwicklung zu unterstützen z.B. „Schule entwickeln, Bildung gestalten“ (in Kooperation mit OeAD),

E-Mail | team@innovationsstiftung-bildung.at
Telefonnummer | +43153408-120
Website | www.innovationsstiftung-bildung.at
Postanschrift | Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Staatspreis Innovative Schulen (in Kooperation mit BMBWF)

- Entwicklung und Förderung von Pilotprojekten und wissenschaftlichen Studien, um Verbesserungen auch langfristig wirksam zu machen
- Dialogformate, um Austausch und Wissenstransfer untereinander zu stärken, z.B. das Innovationsnetzwerk für Lehrkräfte und Schulleitungen

Kommen Sie mit uns ins Gespräch, erfahren Sie mehr über unsere Arbeit und gestalten Sie mit uns die Bildung von morgen!



E-Mail | wissenschaft-vermittlung@noel.gv.at
Telefonnummer | 02742/9005-17040
Website | www.noe.gv.at/wissenschaft
Postanschrift | Land Niederösterreich, p.a. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wissenschaft und Forschung/Bereich Wissenschaftsvermittlung und Talentförderung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

**LAND NIEDERÖSTERREICH
AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
ABTEILUNG WISSENSCHAFT UND
FORSCHUNG**

Das Land Niederösterreich macht durch vielfältige Angebote Wissenschaft und Forschung erlebbar und ermöglicht erste Erfahrungen quer durch alle Wissenschaftsgebiete. Die Programme richten sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien sowie Pädagoginnen und Pädagogen und können sowohl in der Schule als auch in der Freizeit absolviert werden. Das Ziel der Vermittlungsaktivitäten ist es, alle Altersgruppen für Wissenschaft und Forschung zu begeistern. Damit der Zugang zu sämtlichen Programmen auch in dieser herausfordernden Zeit gewährleistet wird, werden sie sowohl in digitaler als auch in Präsenzform angeboten.



Your Science Experience
Wissenschaft & Forschung
in Niederösterreich erleben



Science Center Niederösterreich
sciencecenter.noe.gv.at

alle Angebote im Bereich Wissenschaft und Forschung in NÖ direkt buchbar



Your Science Class

Für wen?
Was?

SchülerInnen von 5-18 Jahren, PädagogInnen
Workshops, Vorträge, Exkursionen, Betriebsbesichtigungen, Forschungsprojekte
kostenfrei buchbar über das Science Center NÖ durch PädagogInnen



Your Science Afternoon

Für wen?
Was?

Kinder und Jugendliche von 5-14 Jahren, Familien
Wissenschaft in der Freizeit mit Workshops, Vorträgen
kostenfrei buchbar über das Science Center NÖ



Your Science Training

Für wen?
Was?

PädagogInnen
Fort- und Weiterbildungen, Workshops, Vorträge
kostenfrei buchbar über das Science Center NÖ
Veranstaltungen werden von der PH NÖ angerechnet



Your Science Academy Niederösterreich

Für wen?
Was?

Jugendliche im Alter von 14-16 Jahren
außerschulisches Programm mit 7 Lehrgängen über 3 Semester
Bewerbung ab 2023 im Science Center NÖ möglich
Für einen direkten Einblick in die Welt der Wissenschaft

familienfreundlich, generationenübergreifend für die ganze Familie



Jugend forscht digital!

YouTube Kanal mit Experimenten zum Ausprobieren und Nachmachen



DIY Experimente Handbuch

Handbücher mit über 120 Do-it-yourself-Experimenten mit Haushaltsgegenständen durchführbar
kostenfrei bestellbar über das Science Center NÖ



IMST – INNOVATIONEN MACHEN SCHULEN TOP!

IMST ist eine österreichweite Initiative, die durch Einbindung eines breiten

Netzwerks an PartnerInnen für die Verbesserung des MINDT-Unterrichts aktiv ist. IMST ist stets bemüht, die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis zu fördern und sich auch konzeptuell auf Basis verändernder Rahmenbedingungen im Bildungsbereich weiterzuentwickeln.

E-Mail | imst@aau.at

Telefonnummer | 0463/2700-6122

Website | www.imst.ac.at

Postanschrift | 9020 Klagenfurt, Sterneckstraße 15

Ansprechperson | Mag. Barbara Orasche

IMST lobt jährlich den IMST-Award aus. Dieser prämiert herausragende innovative Unterrichts- und Schulprojekte für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Deutsch und Technik sowie in verwandten Fächern im österreichischen Schul- und Bildungswesen. Mehr unter www.imst.ac.at/award.

Außerdem veranstaltet IMST jährlich den IMST-Tag im Frühling und die IMST-Tagung im Herbst, wo bildungsrelevante Themen mit nationalen und internationalen ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis beleuchtet werden.

Einen großen Fundus an Unterrichts- und Schulprojekten beinhaltet das IMST-Wiki. Mit über 1600 Beiträgen bietet es eine umfangreiche Auswahl an Beispielen aus Unterricht und Schule, wo Wissen und Erfahrungen von LehrerInnen für LehrerInnen bereitgestellt werden.



Frauenservice Wien

MA 57 FRAUENSERVICE STADT WIEN

WIENER TÖCHTERTAG!

Hier können Mädchen einen Schnuppertag in einem Unternehmen verbringen – und dort Berufe aus den Bereichen Technik/Digitalisierung, Handwerk und Naturwissenschaften kennenlernen. Eingeladen sind alle Mädchen zwischen

11 und 16 Jahren, die in Wien, Niederösterreich oder im Burgenland zur Schule gehen. Die Teilnahme ist für Mädchen und Unternehmen kostenlos.

Mädchen Workshops Frauenservice Wien

Die 2-teiligen „DigiGirlPower“-Workshops sollen Mädchen und junge Frauen im Digital Story Telling, einer Methode, die digitale Bilder mit Tonaufnahmen verbindet, schulen und sie so stärken.

Im 1. Teil des Workshops lernen die Teilnehmerinnen wichtige Begriffe kennen und erfahren mehr über Geschichte aus Frauenperspektive.

Im 2. Teil erstellen die Teilnehmerinnen eine eigene kleine Geschichte mit Mitteln des Digital Story Tellings. Sie werden ermutigt, sich Technik anzueignen und unter dem Motto „Own your own story“ ihre Stimme zu finden.

E-Mail | nina.heidorn@wien.gv.at

Telefonnummer | 01/4000 83539

Website | frauen.wien.gv.at, www.toechterttag.at

Ansprechperson | Nina Heidorn



MINT-KOORDINATION VORARLBERG

Die MINT-Koordinationsstelle in Vorarlberg koordiniert alle Aktivitäten im Land Vorarlberg. Von MINT-Regionen mit ihren spezifischen Angeboten bis zur Entwicklung neuer Angebote für alle Menschen ab der Elementarbildung. MINT-Begeisterung, Basiswissen, Digitalisierung und MINT-Bildung/Berufe sind die Ziele der Strategie. Im Netzwerk mit Regios, Wirtschaft, Schulen, Bibliotheken, privaten Initiativen, der Marke Vorarlberg und engagierten Personen ist Vorarlberg am Weg chancenreich für Kinder zu sein. Ein Programm der MINT-Koordinationsstelle ist Code4Talents, das bereits Coding in der Volksschule anbietet.

E-Mail | mint-koordination@bifo.at

Telefonnummer | 0650/3902633

Website | www.mint-v.at

Ansprechperson | DI Andrea Huber MBA,CMC



MOTION4KIDS – WIR-BEWEGEN-UNSERE-ZUKUNFT-BILDUNGSSTIFTUNG

Die Wir-bewegen-unsere-Zukunft-Bildungsstiftung mit der Marke motion4kids sucht und unterstützt Projekte in Kooperation mit pädagogischen Einrichtungen, die Kinder zwischen drei und zehn Jahren auf innovative Weise nachhaltig und unter Einbeziehung moderner digitaler Technologien zu mehr Bewegung motivieren. Die Unterstützung erfolgt über Geld- und Sachleistungen. Wir wollen innovative, digitale Wege finden und Bewegung durch Einbindung von technologischen Gadgets spielerisch, cool und motivierend machen. Denn Bewegung ist nicht nur wichtig für die Gesundheit, sondern auch für die Bildungschancen unserer Kinder.

E-Mail | hallo@motion4kids.org

Website | www.motion4kids.org

Postanschrift | Rennweg 44, 1038 Wien

Ansprechperson | Christoph Mayer



MEGA BILDUNGSSTIFTUNG

In Österreich sind Bildungschancen stark vererbt und ungleich verteilt. Dabei ist Bildung die Grundlage für Entwicklung und der Schlüssel für die Zukunft. Bildung ist die Startrampe für ein gelingendes Leben und entscheidend für eine Gesellschaft mündiger Bürger_innen.

Darum ist nicht nur der Staat, sondern auch zivilgesellschaftliches Engagement gefragt, um möglichst viele Talente in Österreich dabei zu unterstützen, in die Entfaltung zu kommen – un-

abhängig von chancenbenachteiligten Verhältnissen. Genau hier setzt das Engagement der B&C Privatstiftung und der Berndorf Privatstiftung mit MEGA an.

Die MEGA Bildungsstiftung unterstützt seit ihrer Gründung im Juni 2019 innovative Bildungsinitiativen in den Bereichen Chancen-Fairness und Wirtschaftskompetenz/Life Skills.

Mittels Calls fördert die Stiftung Bildungsinitiativen mit Geld, Know-How und Bekanntheit. Die geförderten Projekte bekommen im Rahmen der MEGA Academy Unterstützung bei der Umsetzung der Wachstumspläne. Mittels Expert_innen und 1:1 Mentoring werden die Themen Fundraising, Wirkungsmanagement, Leadership, Organisationsentwicklung und Storytelling bearbeitet.

MEGA möchte mit seinen Aktivitäten das Bewusstsein für Innovationen im Bildungssystem stärken und dazu beitragen, dass sich engagierte Projekte, die Pädagog_innen, Schulleiter_innen, Eltern sowie Kinder und Jugendliche fördern, miteinander vernetzen.

Damit Talente aufblühen und in der jede und jeder eine faire Chance hat, sich einzubringen und in die Entfaltung zu kommen.

E-Mail | office@megabildung.at
 Telefonnummer | 0664 514 7188
 Website | www.megabildung.at
 Postanschrift | Gloriettegasse 29, 1130 Wien

Seitenwechsel

SEITENWECHSEL

Aus dem Klassenzimmer ins Unternehmen und zurück. Seitenwechsel ist das erste Spin-off Projekt der MEGA Bildungsstiftung. Mutige Lehrkräfte der Sekundarstufen 1 und 2 tauchen vom Klassenzimmer in die Welt von innovativen Unternehmen ein und bringen berufliches Praxiswissen und frische Impulse zurück in den Unterricht und die Schulorganisation. Warum?

➤ Schüler*innen wünschen sich Lehrkräfte, die am Puls der Zeit sind und sie auf den Einstieg ins berufliche Leben vorbereiten.

E-Mail | office@seitenwechsel.at
 Telefonnummer | Erwin Greiner: 0664 8269200
 Luisa Trauttmansdorff: 0676 3933643
 Website | www.seitenwechsel.at

➤ Viele engagierte Lehrkräfte wünschen sich Möglichkeiten, ihre Perspektive außerhalb der Schule zu erweitern, um frische Ansätze in den Unterricht und die Schule zu bringen.

➤ Innovative Unternehmen möchten ihre Arbeit für Jugendliche erlebbar machen und die Lebenswelten der Generation Z kennenlernen. Immer mehr Betriebe holen gezielt spannende Persönlichkeiten aus anderen Branchen als Mitarbeiter*innen ins Unternehmen.

Was erwartest dich als Lehrkraft?

- 12 Monate vollwertige Mitarbeit in einem Unternehmen
- Kennenlernen der Anforderungen und der Tätigkeiten in Unternehmen
- Begleitete Praxiserfahrung durch Feedbackgespräche und Austausch mit anderen Seitenwechsler*innen durch regelmäßige Supervision

Was erwartest dich als Lehrkraft nach dem Jahr in einem Unternehmen?

- Einbringen der neuen Erkenntnisse in den Unterricht und die Schulorganisation
- Umsetzung von Projekten für Lerntransfer an der Schule
- Ausbau der Kontakte und Kooperationen zwischen Schule und Unternehmen
- Optional: Manager*innen begleiten für 1-2 Tage die Schulleitung





Agentur für Bildung
und Internationalisierung

OeAD – AGENTUR FÜR BILDUNG UND INTERNATIONALISIERUNG

Der OeAD initiiert und betreut als Agentur für Bildung und Internationalisierung Projekte und Förderungen an der Schnittstelle von Bildung, Wissenschaft und Forschung. Mit seiner Arbeit trägt er dazu bei, den Bildungsalltag von Kindern, Jugendlichen und interessierten Erwachsenen nachhaltig zu gestalten und sie zur Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen sowie

an Wissenschaft, Kunst und Kultur zu befähigen. Mit unterschiedlichen Förderlinien weckt der OeAD Neugierde und Innovationsbereitschaft, regt zum Forschen und künstlerisch kreativ werden an und unterstützt dabei, neue digitale Tools gekonnt einzusetzen. Bekannte Programme sind z. B. Sparkling Science und Young Science, Kulturvermittlung mit Schulen, K3-Projekte - Kulturvermittlung mit Lehrlingen wie auch Digitales Lernen. Weiters ist Internationalisierung und damit verbunden die Unterstützung von länderüberschreitender Zusammenarbeit und Mobilität ein wertvoller Schlüssel in den Bereichen der Bildung, Wissenschaft und Forschung. So ist der OeAD die nationale Agentur für die Umsetzung von Erasmus+ und des Europäischen Solidaritätskorps und koordiniert in Österreich unter anderem eTwinning und Euro-pass. Der OeAD ist eine gemeinnützige GmbH des Bundes.

E-Mail | info@oead.at
Telefonnummer | +43 1 53408-0
Website | www.oead.at
Postanschrift | Ebendorferstraße 7, 1010 Wien
Ansprechperson | Doris Lobersiner



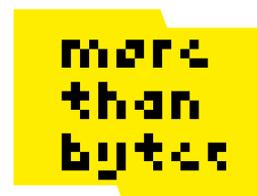
©OeAD, Alexander Kaufmann

Colors for School
PaintingInside
Holl-Farben

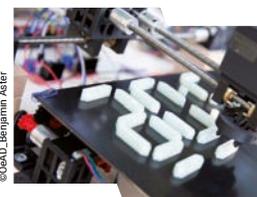


©OeAD, Roberta Erkingner

Projektentwicklung
im Rain
Roberta Erkingner



©OeAD, Benjamin Aster



U19 Robdilocklock YP
Auszeichnung 2020
Benjamin Aster

NEUE INITIATIVE KULTUR:BILDUNG

Ab dem Schuljahr 2021/22 bietet der OeAD im Auftrag des BMBWF mit „Kultur: Bildung“ sein umfangreichstes Kunst- und Kulturvermittlungsprogramm mit Schulen in ganz Österreich an. Künstler/innen aller Kunstsparten arbeiten mit Schüler/innen impulsgebend und partizipativ, analog und digital in Unterrichtsprojekten zusammen. Einreichen können: alle Schulen mit Öffentlichkeitsrecht in ganz Österreich in Kooperation mit Kulturschaffenden. Einreichfrist: laufend bis spätestens 6 Wochen vor Projektbeginn. www.oead.at/kulturbildung

CULTURE CONNECTED

Kooperation zwischen Schulen und Kulturpartnern

Mit der österreichweiten Initiative des BMBWF unterstützt der OeAD Kooperationsprojekte zwischen Schulen und Kulturpartnern. Gemeinsam werden kulturelle Aktivitäten entwickelt, die die Potenziale der Schüler/innen und ihre Mitwirkung an Kunst und Kultur stärken.

Einreichen können: Kultureinrichtungen, -initiativen und -vereine in Zusammenarbeit mit Schulen mit Öffentlichkeitsrecht in ganz Österreich und Projektteams der schulischen Tagesbetreuung
Einreichfrist: 6.12.2021/Unterstützung: max. 1.700 Euro pro Kooperationsprojekt. www.culture-connected.at

MORE THAN BYTES

Kulturelle Bildung und digitale Medien

Im Schuljahr 2021/22 führt der OeAD den Themenschwerpunkt „More than Bytes - Kulturelle Bildung und digitale Medien“ fort. Überblick mit ausführlichen Infos und weiterführenden Links, einer Begleitinformation für Lehrpersonen sowie Angeboten von Künstlerinnen und Künstlern für Distance Learning und digitale Interaktionen: www.oead.at/morethanbytes

KLASSE! LERNEN. WIR SIND DIGITAL

BMBWF, OeAD und Ars Electronica rufen den neuen Bildungspreis aus, um den kreativen, innovativen und nachhaltigen Einsatz von digitalen Hilfsmitteln im Unterricht sichtbar zu machen. Im Fokus des Preises steht die digitale Transformation im Klassenzimmer. Einreichen können Schulen ganz unabhängig von ihrem Digitalisierungsgrad, denn mehr als das Ziel zählt bei diesem Preis der Weg! Es werden Lehrpersonen gemeinsam mit Schüler/innen ausgezeichnet. Einreichen können: Sekundarstufe I sowie 4. Klasse VS in Vorbereitung auf das digitale Lernen in der Sekundarstufe I
Start der Einreichungen: November 2021
<https://digitaleslernen.oead.at/bildungspreis-klasselernen>



DIGITALES LERNEN

Der OeAD unterstützt als Agentur des BMBWF die Initiative der österreichischen Bundesregierung „Digitales Lernen“. Dabei begleitet der OeAD Lehrkräfte, Eltern bzw. Erziehungsberechtigte und Schüler/innen im Rahmen der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ auf der Reise zur digitalen Schule und beantwortet Ihre Fragen! Melden Sie sich für den Newsletter an: <https://digitaleslernen.oead.at>



SPARKLING-SCIENCE

Mit dem Forschungsförderprogramm „Sparkling Science 2.0“ setzen das BMBWF und der OeAD ab September einen Schwerpunkt zur Förderung von Projekten, in welchen Forschungseinrichtungen mit Bildungseinrichtungen und Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft zusammenarbeiten. Forschungspartnerbörse: Nutzen auch Sie die Chance und finden Sie gleich zum Schulstart Forschungspartner für gemeinsame Projekte! <https://youngscience.at/de/angebote/sparkling-science-20/>



ERASMUS+ INFOVERANSTALTUNG

Der OeAD veranstaltet am 29. September 2021 eine Informationsveranstaltung zu neuen Einreichmöglichkeiten im Programm Erasmus+ für Schulen und Kindergärten. Erfahren Sie mehr über die Förderungen zur Umsetzung von kurz- und längerfristigen Mobilitäten für Lehrpersonen und Lernende. Das Webinar beginnt um 15:00 Uhr und wird über eine Zoom-Konferenz online durchgeführt. Verbindliche Anmeldung: <https://oead.at/erasmus-infoveranstaltung>



ETWINNING-JAHRESKONFERENZ 2021

Die diesjährige Jahreskonferenz von eTwinning – der Gemeinschaft für Schulen in Europa – findet von 28. bis 30. Oktober online statt und widmet sich dem Jahresthema „Medienkompetenz und Desinformation“. Interessierte Lehrkräfte aller Schulstufen sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Voraussetzung ist eine aktive Registrierung auf der eTwinning-Plattform. <https://etwinning.at/de/veranstaltungen/detail/2021/10/28/online-etwinning-jahreskonferenz-2021/>



Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

ÖKOLOGISIERUNG VON SCHULEN – NETZWERK FÜR UMWELTBILDUNG – BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die Vision von ÖKOLOG ist eine ökologisch, sozial sowie wirtschaftlich nachhaltige Gestaltung des Lebensraums Schule, an der alle AkteurInnen mitwirken und bereit sind, dafür Verantwortung zu übernehmen. Ziel des ÖKOLOG-Programms ist es, Schulen zu ermutigen und zu motivieren im Bereich Umweltbildung/Bildung für Nachhaltige Entwicklung aktiv zu werden und diese Anliegen an der Schule zu verankern. In mehr als 600 ÖKOLOG Schulen aller Schularten und 12

E-Mail | mira.dulle@aau.at
Telefonnummer | 0463 2700 6129
Website | <https://www.oekolog.at/>

Pädagogischen Hochschulen lernen und arbeiten LehrerInnen, Studierende und SchülerInnen gemeinsam an den brennenden Themen unserer Zeit. Dabei werden Schulleitungen und LehrerInnen durch ÖKOLOG, dem größten Netzwerk für Schule und Umwelt in Österreich durch ein zentrales Koordinationsteam (BMBWF und Universität Klagenfurt) und Regionalteams in allen Bundesländern, unterstützt und gefördert. ÖKOLOG leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (Agenda 2030) der UN.



ÖSTERREICHISCHES VOLKSLIEDWERK

Das Österreichische Volksliedwerk ist der Dachverband der Volksliedwerke der Bundesländer. Seit seiner Gründung 1904 zählt zu den Aufgaben Sammeln, Dokumentieren und Vermitteln von Volksmusik, Volkstanz, Liedern und Poesie. Die Archive der Volksliedwerke bieten Fachbücher, Lieder, Tänze, Noten, Tonbeispiele für die praktische Vermittlungsarbeit.

E-Mail | office@volksliedwerk.at
Telefonnummer | 01 512 63 35
Website | www.volksliedwerk.at
www.volksmusikland.at/lernen
Postanschrift | Operngasse 6, 1010 Wien
Ansprechperson | Sofia Weissenegger / Irene Egger



Im Rahmen des Schulprojekts „Mit allen Sinnen“ können sich Schulen aller Typen gemeinsam mit VermittlerInnen der Volksliedwerke traditionellen, musikalischen und volkskulturellen Ausdrucksformen annähern. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Singen, Musizieren, Tanzen, Erzählen, Spielen, aber auch Bräuche, Handwerk und Schauspiel. Die Vermittlungsarbeit passiert stets im Dialog mit anderen Kunst- und Kulturformen und mit lokalen Gemeinschaften. Zusammen mit Hubert von Goisern gibt es im kommenden Schuljahr 21/22 einen Schwerpunkt zum Singen: „Komm, wir singen!“. Hier können Schulklassen im Juni 2022 bei einem gemeinsamen Konzert in Klagenfurt gemeinsam auftreten.



SEED - HIER WACHSEN IDEEN

Du hast eine Idee für ein innovatives Bildungsprojekt, das Kindern und Jugendlichen aus sozioökonomisch benachteiligten Communities zu Gute kommt, aber noch keine Finanzierung? Du willst nicht nur eine finanzielle Förderung für dein Projekt, sondern gezielt an deinem Projekt arbeiten, um es noch wirksamer zu machen? Dann bist du bei SEED richtig. Wir unterstützen Lehrkräfte, Pädagog*innen und Bildungsgestalter*innen in Wien und Umgebung dabei, ihr Projekt zum Erfolg zu führen! SEED lässt deine Idee wachsen!

E-Mail | info@seedprogram.at
Telefonnummer | +43 660 5217109
Website | www.seedprogram.at



SINNBILDUNGSSTIFTUNG

In der Sinnbildungsstiftung bündeln 14 private Stiftungen und eine Stiftung der öffentlichen Hand ihre Kräfte, um Pionierprojekte im Bildungssektor zu fördern, die Lösungen anbieten und Entwicklung induzieren.

Mit unseren Projekten setzen wir Impulse für Bildungsqualität, Chancengleichheit und Lösungen, die für die Zukunft tragfähig

E-Mail | office@sinnbildungsstiftung.at
Website | www.sinnbildungsstiftung.at
Postanschrift | Haus der Philanthropie,
Schottenring 16/3. OG, 1010 Wien

sind. Neben der finanziellen Unterstützung fokussieren wir dabei auch auf die Entwicklung von Kompetenzen, Know-How-Transfer und Qualitätsmanagement.

Die Sinnbildungsstiftung versteht sich dabei als Brückenbauerin zwischen öffentlichen und privaten Bildungsakteur*innen, zwischen formalem Bildungssystem und außerschulischer Bildungsarbeit.



Auf die Schule von morgen kommen vielfältige Herausforderungen zu, die nur gemeinsam und mit neuen, zukunftsorientierten Ansätzen gelöst werden können. Manche Schulen machen das schon heute besonders gut – ihnen sollen durch die Auszeichnung mit dem Staatspreis Innovative Schulen Möglichkeiten eröffnet werden, in ihrer Schule und im österreichischen Bildungswesen noch mehr zu bewegen.

Innovative Schulentwicklung im Spotlight

Alle zwei Jahre suchen und fördern BMBWF und Innovationsstiftung für Bildung mit dem Staatspreis in ganz Österreich diejenigen Schulen, die mit Hilfe innovativer Zukunftskonzepte ihre Schulentwicklung herausragend vorantrei-

E-Mail | innovativeschulen@bmbwf.gv.at
Telefonnummer | +43 1 53120-5151
Website | www.innovativeschulen.at
Postanschrift | Minoritenplatz 5, 1010 Wien

ben. Die Einreichungen werden von einer Jury nach fünf Qualitätskategorien bewertet.

Preisgeld, Sichtbarkeit und Vernetzung

Die sechs besten Einreichungen erhalten Preisgelder (2020/2021: gesamt 100.000 Euro), um ihre Zukunftskonzepte fortführen und weiterentwickeln zu können. Als Best Practice-Beispiele werden sie in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht und können so auch andere Schulleitungen und Pädagog*innen motivieren und inspirieren.

**STIFTUNG FÜR WIRTSCHAFTS-
BILDUNG**

**Fürs Leben Lernen – Junge Menschen mit
grundlegenden Wirtschafts-, Finanz- und
Zukunftskompetenzen stärken**

Die Stiftung für Wirtschaftsbildung bietet eine neutrale, evidenzbasierte und multiperspektivische Plattform mit dem Ziel nachhaltiger Stärkung einer breiten, lebensweltbezogenen Wirtschaftsbildung in der schulischen All-

gemeinbildung eingebettet in Gesellschaft, Umwelt und Demokratie.

Die Stiftung für Wirtschaftsbildung will mit ihren Aktivitäten junge Menschen dazu befähigen, im Laufe ihres Lebens und in ihren unterschiedlichen Rollen in der Wirtschaftswelt (z. B. als Arbeitnehmer*in, Unternehmer*in, Bürger*in, Konsument*in, Versicherte*r und Steuerzahler*in) mündig, kritisch, selbstständig, verantwortungsbewusst und kompetent an der nachhaltigen Entwicklung und Gestaltung der Wirtschaft und der Gesellschaft mitzuwirken. Schüler*innen sollen sich somit durch den Erwerb grundlegender Wirtschafts-, Finanz- und Zukunftskompetenzen praxisnah und möglichst früh auf ihr Leben nach der Schule vorbereiten.

Das will die Stiftung durch drei wesentliche Handlungsfelder erreichen:



**BEWUSSTSEINS-
BILDUNG**

Aktionstage-Scheck
an 50 Schulen



**UNTERSTÜTZUNG
DER LEHRKRÄFTE**

Plattform für Unterrichtsmaterial
"Wirtschaft erleben"



**STÄRKUNG IM
BILDUNGSSYSTEM**

Schulpilot Wirtschaftsbildung
mit 30 Schulen



©Stefan Joham, BTTR GmbH



©Stefan Joham, BTTR GmbH

Um Lust auf mehr Wirtschaftsbildung an den Schulen zu machen, hat die Stiftung den **Aktionstage-Scheck** ins Leben gerufen, welche Schulen dabei unterstützt, 10-14-Jährige einen Tag lang die „Wirtschaft erleben“ zu lassen. Die jungen Menschen sollen die Folgen ihres wirtschaftlichen Handelns verstehen, um ihr Umfeld aktiv mitgestalten zu können. Darauf sollen diese Aktionstage Lust machen. **Eine Online-Plattform** wird kostenlose und qualitätsgeprüfte Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte zu Themen der Wirtschaftsbildung für die Sekundar-

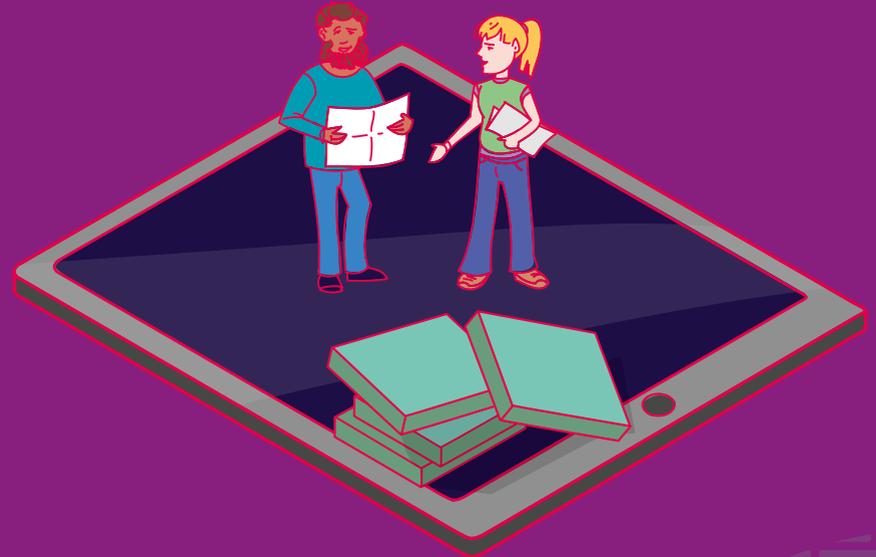
stufe I zur Verfügung stellen. Der **Schulpilot Wirtschaftsbildung** wird 30 österreichische Schulen der Sekundarstufe I (MS und AHS) unterstützen einen Wirtschaftsbildungsschwerpunkt zu etablieren. Er ist mit dem Schuljahr 2022/2023 beginnend auf vier Jahre angelegt. Der Schulpilot Wirtschaftsbildung bietet den Schulpilot-Schulen ein sehr umfangreiches Begleitmaßnahmenprogramm wie Unterrichtsmaterial, Fortbildung, Schul-Coaching und finanzielle Förderung.



©Stefan Joham, BTTR GmbH



NOTIZEN & KONTAKTE



Digital Unterrichten mit dem öbv



E-Book+



Lehrwerk
Online



QuickMedia-App



Digitales
Klassenzimmer



Digitaler
Rechtschreibtrainer

www.oebv-digital.at

IMPRESSUM

MEDIENINHABER

Die Innovationsstiftung für Bildung
c/o OeAD-GmbH

Ebendorferstraße 7 | 1010 Wien

T +43 153408-120

E team@innovationsstiftung-bildung.at

www.innovationsstiftung-bildung.at

Weitere Informationen:



GRAFIK DESIGN

Magdalena Hammes

HERSTELLER

druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH

Aredstraße 7/EG/Top H 01 | 2544 Leobersdorf

Spezieller Dank für die Mitwirkung an
Maximilian Eichinger, Kerem Özgan
und Isabella Reidl.



GEBEN SIE UNS
FEEDBACK!



FINDEN SIE UNS
AUF FACEBOOK
& LINKEDIN!

Die **Innovationsstiftung für Bildung**

Ebendorferstraße 7 | 1010 Wien

T +43 1 53408-120 | E team@innovationsstiftung-bildung.at

www.innovationsstiftung-bildung.at

Die **INNOVATION**sstiftung
für **BILDUNG**



 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



 **sinn**
bildungs
stiftung

 **oead**
Agentur für Bildung
und Internationalisierung